

# **P r o t o k o l l**

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus  
vom 11.11.2008**

---

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
- I Öffentlicher Teil**
    - 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
      - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**
      - 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 28.10.2008**
      - 1.3 Protokollkontrolle**
    - 2. Beschlussvorlagen**
      - 2.1 Beitritt der Stadt Cottbus in den zu gründenden Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus e.V.  
Vorlagen-Nr.: OB-003(V)/08**
      - 2.2 1. Nachtragssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Cottbus für die Haushaltsjahre 2008/2009 (Doppelhaushalt)  
Vorlagen-Nr.: I-026/08**
      - 2.3 Bebauungsplan M/5/76 „Sandower Straße / Magazinstraße“  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB  
Vorlagen-Nr.: IV-217/08**
      - 2.4 Bebauungsplan M/5/78 „Neustadt“  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlagen-Nr.: IV-220/08**
      - 2.5 Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus  
Vorlagen-Nr.: II-009/08**
      - 2.6 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus  
Vorlagen-Nr.: II-010/08**
      - 2.7 Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)  
Vorlagen-Nr.: II-013/08**
      - 2.8 Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)  
Vorlagen-Nr.: II-014/08**
      - 2.9 Neufassung der Satzung der Stadt Cottbus über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Cottbus – Abwassersatzung – einschließlich der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) mit der Entgeltliste  
Vorlagen-Nr.: II-011/08**

**2.10 Neufassung der Kanalanschlussbeitragssatzung zur Abwasser-  
satzung der Stadt Cottbus  
Vorlagen-Nr.: II-012/08**

**3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen  
und der Verwaltung**

**3.1 Jahresplanung Umweltausschuss 2009**

**3.2 Info „Käthe-Kollwitz-Park“**

**3.3 Info „Autobahnen – 80 km/h“**

**II Nicht öffentlicher Teil**

**1. Beschlussvorlagen  
- keine Vorlagen –**

**Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

10 Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

**Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**

Frau Kühl informiert über folgende Ergänzungen in der Tagesordnung:

- TOP 2.2 1. Nachtragssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Cottbus für die Haushaltsjahre 2008/2009 (Doppelhaushalt)  
Vorlagen-Nr.: I-026/08
- TOP 3.2 Info „Käthe-Kollwitz-Park“
- TOP 3.3 Info „Autobahnen – 80 km/h“

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**Zu TOP 2. Beschlussvorlagen**

**Zu TOP 2.1 Beitritt der Stadt Cottbus in den zu gründenden Stadtmarketing- und  
Tourismusverband Cottbus e.V.  
Vorlagen-Nr.: OB-003(V)/08**

Herr Eschenburg und Frau Paulig (Büro OB) stellen die Vorlage gemeinsam vor.

Erläutert werden das Marketingprofil und das Organisationskonzept sowie der Zeitplan, Aufgaben, Ziele etc.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss nachfolgende Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage OB-003(V)/08  
einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

|                         |                                      |           |
|-------------------------|--------------------------------------|-----------|
| <b>Von: 10 Stimmen:</b> | <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>10</b> |
|                         | <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>0</b>  |
|                         | <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>0</b>  |

**Zu TOP 2.2     1. Nachtragssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Cottbus für die Haushaltsjahre 2008/2009 (Doppelhaushalt)  
Vorlagen-Nr.: I-026/08**

Frau Große vom Fachbereich Finanzmanagement stellt die Vorlage vor.

Die Auflagen des Ministeriums des Innern im Rahmen des Haushaltserlasses wurden anerkannt. Durch Beitrittsbeschluss der Stadtverordneten zur geänderten Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt soll die Voraussetzung für eine rechtskräftige Haushaltssatzung geschaffen werden. Dies ist wichtig für die Sicherung der schnellen Handlungsfähigkeit der Stadt.

**Abstimmungsergebnis:     Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage I-026/08 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

|                            |                                      |           |
|----------------------------|--------------------------------------|-----------|
| <b>Von:    10 Stimmen:</b> | <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>10</b> |
|                            | <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>0</b>  |
|                            | <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>0</b>  |

**Zu TOP 2.3     Bebauungsplan M/5/76 „Sandower Straße / Magazinstraße“  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB  
Vorlagen-Nr.: IV-217/08**

Frau Löwa vom Fachbereich Stadtentwicklung stellt die Vorlage vor.

Die Stadtverordnetenversammlung hat die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes einschließlich Begründung beschlossen. Der Entwurf des B-Planes lag vom 21.07.-22.08.2008 öffentlich aus. Gleichzeitig wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Die Ergebnisse der Prüfung der Beteiligungen liegen in Form des Abwägungsprotokolls vor.

Auf dem städtischen Grundstück Sandower Straße / Magazinstraße sollen bis zu 11 drei- bis viergeschossige Stadtbürgerhäuser errichtet werden. Der B-Plan setzt dafür die gestalterischen Rahmenbedingungen fest.

In der anschließenden Diskussion werden umweltrelevante Aspekte hinterfragt, wie z.B. passiver Schallschutz, öffentliche Grünfläche usw.

**Abstimmungsergebnis:     Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-217/08 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

|                            |                                      |           |
|----------------------------|--------------------------------------|-----------|
| <b>Von:    10 Stimmen:</b> | <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>10</b> |
|                            | <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>0</b>  |
|                            | <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>0</b>  |

**Zu TOP 2.4     Bebauungsplan M/5/78 „Neustadt“  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlagen-Nr.: IV-220/08**

Frau Löwa stellt die Vorlage vor.

Für das zu betrachtende Gebiet soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Dadurch sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine innenstadtverträgliche Entwicklung der noch brachliegenden Grundstücke geschaffen werden.

Der B-Plan soll nach § 13a BauGB (Baugesetzbuch) im beschleunigten Verfahren als ein Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden. Er wird aus dem vorliegenden Flächennutzungsplan entwickelt.

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-220/08 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

**Von: 10 Stimmen:**

|                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>10</b> |
| <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>0</b>  |
| <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>0</b>  |

*Herr Kettlitz und Herr Noack verlassen um 18:30 Uhr die Ausschusssitzung. 8 Ausschussmitglieder sind noch anwesend; es besteht Beschlussfähigkeit.*

**Zu TOP 2.5     Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung)  
der Stadt Cottbus  
Vorlagen-Nr.: II-009/08**

Herr Böttcher vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung stellt die Vorlage vor.

Gesetzliche Änderungen, notwendige Klarstellungen und Änderungen bei der Annahme und den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe machen eine weitere Anpassung der kommunalen Abfallentsorgungssatzung erforderlich.

|                                    |                                        |                    |
|------------------------------------|----------------------------------------|--------------------|
| (neue Öffnungszeiten Wertstoffhof: | Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: | 07:00 – 19:00 Uhr  |
|                                    | Mittwoch:                              | geschlossen        |
|                                    | Samstag:                               | 07:00 – 18:00 Uhr) |

Frau Leonhardt und Herr Günther erklären, dass die AG Stadtteile die o.g. neuen Öffnungszeiten befürworten.

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich die neuen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe.

**Von: 8 Stimmen:**

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>7</b> |
| <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>1</b> |
| <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>0</b> |

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-009/08 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

**Von: 8 Stimmen:**

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>8</b> |
| <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>0</b> |
| <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>0</b> |

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Festlegung:

**Festlegung:** Die neuen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sind medienwirksam bekannt zu geben.  
**Verantw.:** GB II – Amt 70

*Herr Pschuskel verlässt um 18:55 Uhr die Ausschusssitzung. 7 Ausschussmitglieder sind noch anwesend; es besteht Beschlussfähigkeit.*

**Zu TOP 2.6     Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung  
(Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus  
Vorlagen-Nr.: II-010/08**

Herr Böttcher stellt die Vorlage vor.

Die Gebührenbedarfsberechnungen der Unterabschnitte UA 7230 – Restabfallbeseitigung und UA 7220 – Abfallbeseitigung für 2009 ergeben eine Änderung der Gebührensätze. Somit wird eine Änderung der Abfallgebührensatzung erforderlich.

Herr Böttcher erläutert die Veränderungen näher, gibt einen Überblick über die Entwicklung und einen Vergleich der Gebühren.

Herr Truppel vertritt die Meinung, dass diese Gebührenerhöhung den Bürgern der Stadt Cottbus nicht zu vermitteln ist.

Herr Günther erläutert, dass die Ortsbeiräte und AG Stadtteile über o.g. Gebührenerhöhung informiert wurden, sich aber noch keine einheitliche Meinung darüber bilden konnten.

Frau Leonhardt bittet um eine zweite Lesung.

Nach kurzer Diskussion z. B. über Wertstoffvermarktung und Vertragseinsichtnahme traf der Umweltausschuss folgende Abstimmungen:

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss befürwortet mehrheitlich keine zweite Lesung.

|                        |                                      |          |
|------------------------|--------------------------------------|----------|
| <b>Von: 7 Stimmen:</b> | <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>3</b> |
|                        | <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>4</b> |
|                        | <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>0</b> |

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-010/08 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.

|                        |                                      |          |
|------------------------|--------------------------------------|----------|
| <b>Von: 7 Stimmen:</b> | <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>4</b> |
|                        | <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>1</b> |
|                        | <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>2</b> |

**Zu TOP 2.7    Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung  
(Straßenreinigungssatzung)  
Vorlagen-Nr.: II-013/08**

Herr Böttcher stellt die Vorlage vor.

Bis zum 25.10.2008 gelten die jeweiligen Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden Gallinchen, Groß Gaglow und Kiekebusch. Es gilt danach eine für das gesamte Stadtgebiet von Cottbus gültige Straßenreinigungssatzung zu erarbeiten.

Mit der Zusammenführung der Satzungen sind insbesondere die Regelgehalte der Straßenverzeichnisse der bisher geltenden Satzungen mit der Bestimmung des Reinigungspflichtigen zu überprüfen und nach Reinigungsklassen fortzuschreiben. Die Einleitung zur Satzung ist den geänderten gesetzlichen Bestimmungen anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-013/08 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

|                        |                                      |          |
|------------------------|--------------------------------------|----------|
| <b>Von: 7 Stimmen:</b> | <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>7</b> |
|                        | <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>0</b> |
|                        | <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>0</b> |

**Zu TOP 2.8    Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
(Straßenreinigungsgebührensatzung)  
Vorlagen-Nr.: II-014/08**

Herr Böttcher stellt die Vorlage vor.

Bis zum 25.10.2008 gelten die jeweiligen Straßenreinigungsgebührensatzungen der Gemeinden. Daher ist die Erarbeitung einer einheitlichen Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Cottbus, einschließlich Gallinchen, Groß Gaglow und Kiekebusch, ab dem 01.01.2009 entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erforderlich. Es ist ein 2-Jahres-Zyklus zu kalkulieren und es sind die neuen Gebührensätze zu ermitteln.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**      **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-014/08 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

|                        |                                      |          |
|------------------------|--------------------------------------|----------|
| <b>Von:</b> 7 Stimmen. | <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>7</b> |
|                        | <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>0</b> |
|                        | <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>0</b> |

**Zu TOP 2.9      Neufassung der Satzung der Stadt Cottbus über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Cottbus – Abwassersatzung – einschließlich der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) mit der Entgeltliste  
Vorlagen-Nr.: II-011/08**

**und**

**Zu TOP 2.10      Neufassung der Kanalanschlussbeitragsatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus  
Vorlagen-Nr.: II-012/08**

Frau Kühl informiert über ein Schreiben des Kreisverbandes der Kleingärtner Cottbus-Stadt e.V. an die Fraktionen und Mitglieder des Umweltausschusses bezüglich Gebührenerhöhung für die Entsorgung von Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben in Kleingartenanlagen der Stadt Cottbus. (Schreiben vom 07.11.2008 liegt diesem Protokoll als Anlage bei.)

Herr Nicht (Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice) stellt die Vorlagen II-011/08 und II-012/08 gemeinsam vor.

Herr Nicht begründet die Kostensteigerung mit einem zu erwartenden deutlichen Rückgang der Entsorgungsmengen, resultierend durch den Stadtumbau und den Bevölkerungsrückgang sowie durch die Insolvenz eines Großunternehmens. Bezüglich der Gebühren für die Entsorgung des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben auf Wohngrundstücken ist die Kalkulation auf das Trinkwasserprinzip umgestellt worden.

Die neuen Tarife gelten auch für die Stadtteile Groß Gaglow und Gallinchen, weil deren Eingemeindungsvereinbarungen auslaufen. Kiekebusch verbleibt gemeinsam mit den anderen Gemeinden des Amtes Neuhausen im Abwasserzweckverband Süd-Ost.

In der anschließenden umfangreichen Diskussion werden aufgeworfene Fragen beantwortet bzw. Probleme angesprochen, wie z.B. Umsetzung Abwasserbeseitigungskonzept, Einführung Frischwassermaßstab, Abwasserentsorgung in Kleingartenanlagen usw.

Aus der Diskussion heraus ist zu erkennen, dass es weiteren Gesprächsbedarf zur geplanten Gebührenerhöhung gibt. Frau Leonhardt stellt einen Antrag auf eine zweite Lesung.

**Abstimmungsergebnis:**      **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-011/08 mehrheitlich in die zweite Lesung.**

|                        |                                      |          |
|------------------------|--------------------------------------|----------|
| <b>Von: 7 Stimmen:</b> | <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>4</b> |
|                        | <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>0</b> |
|                        | <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>3</b> |

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-012/08 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.

|                        |                                      |          |
|------------------------|--------------------------------------|----------|
| <b>Von: 7 Stimmen:</b> | <b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>        | <b>5</b> |
|                        | <b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>      | <b>0</b> |
|                        | <b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b> | <b>2</b> |

### **Zu TOP 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung**

#### **Zu TOP 3.1 Jahresplanung Umweltausschuss 2009**

- Januar: Info zum Haushalt des Geschäftsbereiches II + Fachbereiche einschl. Grün- und Parkanlagen; Fachbereich 66  
Ort: Stadthaus
  - Februar/März/April: Themen: Lärmaktionsplan, Ortsumgehung B 97, Nachtragshaushalt
  - Mai: ALBA
  - Juni: Umweltwoche
  - September: LWG, Kläranlage
  - Oktober: BTU, Energieregion
- weitere Themen: Landschaftspflege, Spreeaue

#### **Zu TOP 3.2 Info „Käthe-Kollwitz-Park“**

Herr Gafke vom Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen informiert über ein Programm der Europäischen Union „IdeQua“ („Identität erfahren – Qualität erleben“). Insbesondere erläutert er die Maßnahme: „Aufwertung Spreegrün – Praktischer Naturschutz für naturnahen Tourismus und Naherholung in Cottbus“. Dabei handelt es sich um den Bereich zwischen Sanzebergbrücke und Großem Spreeweher. Träger der Maßnahme ist der Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. in Abstimmung mit dem Regionalverband Cottbus des Naturschutzbundes. Durchgeführt wird die Maßnahme im Zeitraum vom 01.01.2009 bis 31.12.2011. Ziel ist die Verbesserung der touristischen Infrastruktur und Naherholung durch die Aufwertung der vorhandenen Angebote durch manuelle Pflegemaßnahmen und die Schaffung eines Ortes der „Stillen Erholung“.

#### **Zu TOP 3.3 Info „Autobahnen – 80 km/h“**

Herr Bergner, Fachbereichsleiter des Fachbereiches Umwelt und Natur, erläutert, dass während des letzten Bürgerforums zur Lärminderungsplanung die Problematik Autobahnverkehr in den Stadtteilen Gallinchen, Sachsendorf, Groß Gaglow angesprochen wurde. Daraufhin wurde ein Antrag an den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Autobahn, auf Durchfahrt durch Cottbus mit 80 km/h gestellt. Der Antrag wurde mit der Begründung: „... nicht definierte Schutzbedürftigkeit der Betroffenen ...“ abgelehnt.

Auch andere Städte haben diese Probleme, deshalb soll o.g. Problematik auf der Anfang des nächsten Jahres stattfindenden Autobahnkonferenz nochmals angesprochen und diskutiert werden.

Herr Truppel schlägt eine Geschwindigkeitsbegrenzung nachts 100 km/h vor.  
Herr Bergner nimmt genannten Vorschlag mit in die Autobahnkonferenz zur Diskussion.

- Frau Kühl gibt ein Schreiben vom Naturschutzbund – Regionalverband Cottbus – als Anlage zum Protokoll. Die Beantwortung durch den FB 72 liegt diesem Protokoll ebenfalls als Anlage bei.

## **II                    Nicht öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1.        Beschlussvorlagen                       - keine Vorlagen –**

.....  
Kühl  
Vorsitzende

.....  
gez. Köhler  
Protokollführerin